



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

OTTO: Jährlicher Rechenschaftsbericht des HR notwendig

Frankfurt am Main, 18. Januar 2008

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Kultur und Medien, **Hans-Joachim Otto**, lobt den Hessischen Rundfunk (HR), fordert aber gleichzeitig Reformen an der Institution der öffentlich-rechtlichen Anstalt: „Der HR trägt zwar durch seine regionalisierte Berichterstattung und durch Erfüllung seines Kultur- und Bildungsauftrages in erheblichen Maß zur Information der Bürgerinnen und Bürger in Hessen bei. Aber zur besseren gesellschaftlichen Akzeptanz ist es notwendig, noch mehr Transparenz in das System zu bringen. So sollte der HR einmal im Jahr einen Bericht über seine Maßnahmen zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrages abgeben und Rechenschaft ablegen. Es sollte eine Selbstverständlichkeit werden, den Gebührenzahlern regelmäßig mitzuteilen, wie mit ihren Geldern was und warum umgesetzt wurde.“

Wichtigen Reformbedarf bestehe auch bei der Besetzung des Rundfunkrates, so Otto. „So sind grundsätzlich Staats- und Regierungsämter mit der Mitgliedschaft in Rundfunkaufsichtsgremien unvereinbar. Das widerspricht dem Gebot der Staatsferne des Rundfunks. Auch sollte jede im Landtag in Fraktionsstärke vertretene Partei nur einen Vertreter in die Aufsichtsgremien des Landes entsenden. Alles andere ist den Bürgerinnen und Bürger gegenüber nicht zu vertreten.“

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-222, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de